

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1224

Donnerstag, 11. Februar 2016



V WIE VIELFALT!



Achmed (10) und Taus (11)

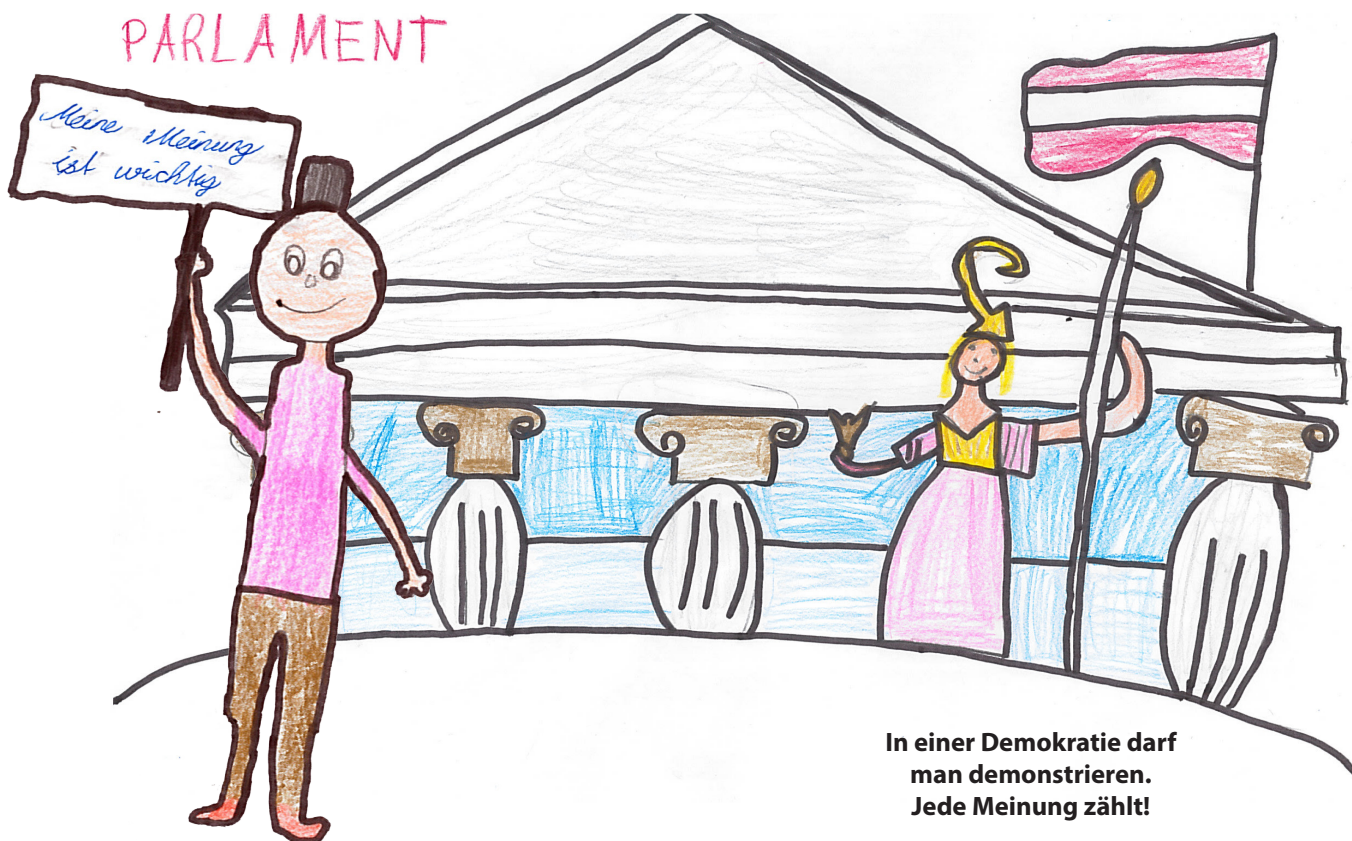
Wir sind die Sonnenklasse 4A der VS Johann-Hoffmann-Platz. Heute lernen wir etwas über Mitbestimmung in der Demokratiewerkstatt. Wir machen eine Zeitung. In dieser Zeitung kann man lesen, was wir und die anderen geschrieben haben. In unserer Klasse gibt es 25 Kinder. Wir erzählen wichtige Sachen, die mit Demokratie und Vielfalt zu tun haben. Also schaut die ganze Zeitung an! Lest jede Seite durch! Bitte lasst nix aus!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE

Emin (9), Muhammed (9), Hüsni (10), Kübra (10), Aleyna (9) und Armin (10)



Wir erklären euch, was Demokratie heißt.

Demokratie heißt, das Volk herrscht. Das bedeutet, die Leute in einem Land haben die Macht. In einer Demokratie gibt es ein Parlament. Da werden Gesetze besprochen und beschlossen. Im Parlament arbeiten PolitikerInnen. Sie beschließen die Gesetze. Sie dürfen das, weil sie gewählt wurden. In einer Demokratie gibt es also Wahlen

und Abstimmungen. Jede Meinung ist wichtig und jede Meinung muss gehört werden. Man darf also niemanden ausschließen. Das ist unfair. Denn alle Leute sollten die gleichen Chancen haben, ihre Meinung zu sagen. Das ist in einer Demokratie so. Wir finden es unfair, wenn manche Menschen weniger Chancen haben.



MEINUNGSVIELFALT

Begüm (10), Furkan (9), Muhammed Emin (11), Manija (10), Cadnaan (9) und Mohmademi (10)



Wir erklären euch, warum Menschen unterschiedliche Meinungen haben und warum das gut ist.

Menschen sind unterschiedlich. Zum Beispiel sind sie arm oder reich, klein oder groß, Mann oder Frau, jung oder alt. Die Menschen haben auch viele verschiedene Erfahrungen gemacht. Deswegen haben sie verschiedene Meinungen zu allen möglichen Themen. Man sollte sich andere

Meinungen immer anhören und akzeptieren. Vielleicht gibt es eine bessere Idee oder vielleicht ist es wichtig, was ein anderer sagt. In der Demokratie ist es wichtig, dass man seine Meinung sagen kann. Wenn die Menschen ihre Meinungen nicht sagen können, ist das unfair und die Menschen werden dann vielleicht unzufrieden. Nur wenn man die Meinungen von allen hört, kann man eine gute Lösung für ein Problem finden, sagt unsere Gruppe.



GEGEN HASS IM INTERNET

Halil (10), Hüseyin (11), Murtaza (12), Tuana (10), Maja (9) und Francesca (10)

Wir haben heute einen Zeitungsartikel über das Thema Hassreden im Internet geschrieben. Man braucht Zivilcourage, um was dagegen zu tun!

Meinungsfreiheit bedeutet, jeder darf seine Meinung sagen. Man kann verschiedene Meinungen haben. Man darf seine Meinung auch ändern. Aber man darf nicht alles sagen, wenn man damit andere verletzt.

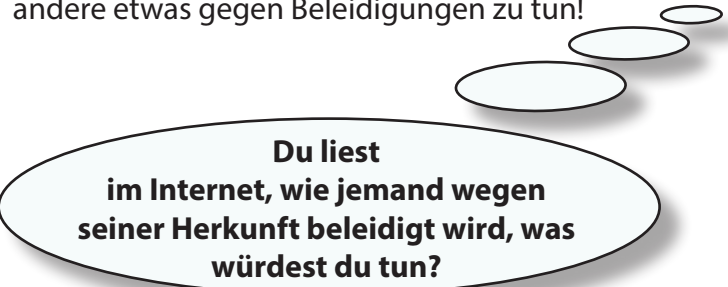
Das Internet ist ein großer Meinungsraum.

Im Internet kann man z.B. kurze Videos auf Youtube anschauen, manche Kinder spielen online Spiele. Man kann auch Musik hören. Im Internet verbreiten sich Neuigkeiten sehr schnell. Das ist gut, wenn man Informationen sucht. Alle Leute können Äußerungen zu ganz unterschiedlichen Themen machen. Eine Äußerung ist, wenn jemand etwas sagt oder schreibt. **Immer öfter gibt es leider beleidigende Äußerungen im Internet.** Manchmal antworten Menschen mit Aggressivität, wenn sie im Internet etwas lesen, was ihnen nicht gefällt. Sie werden wütend und schreiben mit Hass zurück. Wir kennen das manchmal auch von uns selber: Wenn mich einer nervt, dann werde ich aggressiv. Eine

Beleidigung ist es, wenn jemand etwas Gemeines zu einem anderen sagt oder im Internet schreibt. Wenn jemand beleidigt wird, werden seine Gefühle verletzt, er oder sie kränkt sich. Dann ist er oder sie traurig und ängstlich und manchmal sagt er oder sie es niemandem. Dann bleibt ein schlechtes Gefühl.

Hemmschwellen: Wenn man nicht sicher ist, ob man etwas tun soll oder nicht. Es gibt eine große Hemmschwelle und eine kleine. Die Hemmschwelle ist im Internet geringer als im realen Leben. Da hat man keine Angst im Internet, weil man den anderen nicht sieht und der andere nichts tun kann. Deshalb trauen sich im Internet viel mehr Leute, beleidigende Hassreden zu schreiben. Es gibt ein Gesetz gegen Mobbing und Verhetzung im Internet. Dafür kann man auch bestraft werden.

Zivilcourage: Man sollte Mut zeigen, für andere aufzustehen und Stopp sagen! Am Anfang ist da eine Hemmschwelle, aber wenn einmal eine/r mutig ist und Stopp sagt, dann trauen sich auch andere etwas gegen Beleidigungen zu tun!



GEGEN DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS

Taus (11), Vanesa (9), Emanuela (10), Amandeep (10) und Natali (9)

In unserem Artikel geht es um **Diskriminierung und Rassismus** und was man dagegen tun kann. Menschen können unterschiedlich aussehen, z.B. ihre Hautfarbe, Augenfarbe oder Haarfarbe. Rassismus bedeutet, z.B. wenn jemand sagt: „Alle Menschen mit anderer Hautfarbe sind dumm.“ Eigentlich sind alle Menschen gleich. Jeder hat eine eigene Hautfarbe, das ist normal. Es ist nicht okay, andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe zu beschimpfen.

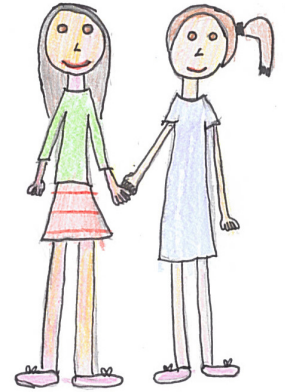


Viele Menschen werden wegen ihrer Hautfarbe diskriminiert.

Das Wort Rasse bedeutet eine Art von etwas z.B. eine Hunderrasse wie Dalmatiner oder Mini Pinscher. Es gibt bei Menschen keine Rassen, auch wenn das früher behauptet wurde.

Man darf andere Menschen nicht beschimpfen, weil alle Menschen sind gleichwertig! Sonst ist das Diskriminierung.

Wenn Eltern mit anderen Eltern streiten oder schimpfen, weil sie anders sind, kriegen die Kinder das mit und beschimpfen dann auch andere Kinder. Wir finden das sehr schlecht. Dagegen können auch die Kinder etwas unternehmen. Sie können sagen „Hört auf zu streiten! Das ist gemein!“ Es geht nicht um das Äußere, sondern um das Innere.



FreundInnen diskriminieren nicht.



Hier seht ihr ein Beispiel, was man machen kann, wenn man Diskriminierung miterlebt.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, VS Johann-Hoffmann-Platz 20,
1120 Wien